



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev. Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 10.03.- 11.03.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen"
"Verkehrsunfall mit Wild" "Böschungsbrand" "Einsatz von Spezialeinheiten"

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Gommern, Große Gartenstraße, Spielplatz, 10.03.2025, 09:38 Uhr

Der Polizei wurde eine Sachbeschädigung durch ein Hakenkreuz angezeigt. Demnach hatte auf dem Spielplatz in der Großen Gartenstraße in Gommern ein unbekannter Täter ein etwa 40 cm x 40 cm großes Hakenkreuz mit schwarzer Sprühfarbe an der Rückwand des Unterstandes gesprüht. Von den Beamten wurden Spuren gesichert und eine Strafanzeige wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen. Der polizeiliche Staatsschutz hat die Ermittlungen übernommen.

Verkehrsunfall mit Wild

Parey, Landstraße 54, 10.03.2025, 18:28 Uhr

Ein 36-jähriger Fahrzeugführer befuhr mit seinem PKW die Landstraße 54 aus Richtung Parey kommend in Richtung Neuderben, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn von rechts nach links wechselte. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte eine Kollision mit dem Reh nicht verhindert werden. Das Reh verendete vor Ort und am PKW entstand Sachschaden.

Böschungsbrand

Möser OT Hohenwarthe, Papenbruch, 10.03.2025, 16:44 Uhr

Beim Eintreffen der Polizei war die Feuerwehr schon bei der Brandbekämpfung. Die Feuerwehr konnte den Brand löschen, es hatten 20 Holzstämme und eine Ackerfläche von 2 x 3 Meter gebrannt. Die Polizei leitete eine Brandermittlung ein und sicherte Spuren. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen. Die Feuerwehr Hohenwarthe war mit vier Fahrzeugen und 14 Kameraden vor Ort.

Einsatz von Spezialeinheiten

Genthin, Lorenzstraße, 10.03.2025, 10:39 Uhr

Nach mehreren Polizeieinsätzen wegen Bedrohungen und Sachbeschädigungen, die schon im Februar 2025 von dem 40-jährigen Beschuldigten ausgingen, kam es gestern zu einem Einsatz von Spezialeinheiten in der Lorenzstraße in Genthin. Als die Beamten des Polizeireviers Jerichower Land gestern vor Ort eintrafen, wurde den Beamten nicht die Tür geöffnet. Der Beschuldigte schrie hinter der Tür, außerdem gingen mehrere Dinge zu Bruch. Es flogen Gläser aus dem Fenster und beschädigten parkende Fahrzeuge. Der Beschuldigte stach mit einem Messer von innen gegen seine Fensterscheibe, außerdem versuchte er die Tür der Nachbarin einzutreten. Daraufhin wurde eine Spezialeinheit angefordert. Von der Spezialeinheit wurde gewaltsam die Tür geöffnet und der Beschuldigte festgenommen. Durch den Rettungsarzt wurde der Beschuldigte ins Fachkrankenhaus eingewiesen. Die Polizei hat mehrere Anzeigen aufgenommen und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de